

Schulwegplan VS Tristach

schulwegplan.at

Stand: Oktober 2025

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter auva.at/sicherlernen.



Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.
Fotos: AUVA und KfV
Medieninhaber: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Hersteller: Kuratorium für Verkehrssicherheit, Schleiergasse 18, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Vorwort

Vorliegender Schulwegplan entstand in Kooperation der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt), des KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), der Schulleitung und der Gemeinde Tristach. Liebe Eltern unserer Kindergarten- und Volksschulkinder! Wir bedanken uns zunächst bei allen Mitwirkenden an diesem Schulwegplan sehr herzlich. Die hohe Kooperationsbereitschaft von Schule, Kindergarten, Verkehrssachverständigen und Gemeinde zeigt eindrucksvoll, wie wichtig das Thema Schulweg für alle Verantwortungsträger:innen in unserem Dorf ist. Unsere Kinder sind am Beginn ihrer selbständigen Teilnahme am Straßenverkehr und brauchen unsere volle Unterstützung, damit ihr Schulweg möglichst sicher ist! Gemeinsam hinschauen und den Schulweg mit Kinderaugen sehen – das war das Motto dieser umfassenden Betrachtung. Wir sehen darin einen wertvollen Beitrag, dass unsere Kinder am Schulweg sicher sind! Vielen Dank dem gesamten Projektteam! Eure Gemeinde Tristach

Schulwegplan

Liebe Eltern! Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine zu Fuß zurücklegen. Das macht nicht nur Spaß und ist gesund, sondern reduziert auch die Pkw-Fahrten im Schulumfeld. Es ist uns ein großes Anliegen, dass Ihr Kind sicher in die Schule und nach Hause kommt. Eine Maßnahme zur Erhöhung der Schulwegsicherheit ist dieser Schulwegplan, der sichere Fußwege zur Volksschule zeigt und Sie beim Schulwegtraining mit Ihrem Kind unterstützen soll. Sollte doch einmal etwas passieren: Schulkinder sind bei der AUVA beitragsfrei unfallversichert. Bei einem Unfall Ihres Kindes auf dem Weg zur Schule bzw. auf dem Weg von der Schule nach Hause – egal, ob der Weg zu Fuß, mit dem Bus, mit dem Roller oder anderen Verkehrsmitteln zurückgelegt wurde – informieren Sie bitte die Schulleitung darüber. Diese wird die Unfallmeldung an uns vornehmen.
Ihre AUVA



Volksschule

Die Volksschule Tristach liegt in einer Seitenstraße der Landesstraße Lavanter Straße und ist über den Gehsteig entlang der Landesstraße zu Fuß erreichbar. Es gibt allerdings auch Straßen ohne Gehsteig. Wenn Sie auf diesen mit dem Auto unterwegs sind, liebe Eltern, achten Sie bitte auf Kinder, die zu Fuß gehen und fahren Sie entsprechend vorsichtig! An der Landesstraße gibt es einige wenige Zebrastreifen. Die Kinder sollen diese unbedingt benutzen, um diese Straße sicher zu überqueren, auch wenn dies manchmal einen kleinen Umweg bedeutet. Die Errichtung neuer Zebrastreifen ist derzeit nicht möglich, da die verkehrstechnischen Rahmenbedingungen dafür nicht gegeben sind. Seien Sie im Umfeld der Schule besonders aufmerksam, passen Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit an und ermöglichen Sie den Kindern jederzeit das Überqueren der Straße, auch abseits von Zebrastreifen!

AUVA-Schulwegtipps

Gemeinsam bewegt aktiv

Gehen Sie so viel wie möglich mit Ihrem Kind zu Fuß! Zeigen und erklären Sie ihm, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält. Nur durch viel Routine erlangt Ihr Kind Sicherheit.



Seien Sie Vorbild!

Kinder lernen durch Beobachtung und Nachahmung. Queren Sie nur bei grünem Ampellicht, so verinnerlichen Sie den Kleinsten das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

Gute Sicht für alle

Wählen Sie gut überschaubare Überquerungsstellen, an denen gute Sicht für alle besteht. Ihr Kind muss die Lenker:innen sehen können – die Lenker:innen müssen Ihr Kind sehen können. Meiden Sie Sichthindernisse wie Kurven, parkende Fahrzeuge und Sträucher. Nie vor oder hinter einem Bus queren!



Stehen – Schauen – Gehen

„Halt“ vor jeder Überquerung ist die wichtigste Regel für Ihr Kind. Vor jeder Überquerung – auch bei Ampeln und Zebrastreifen – bewusst nach beiden Seiten schauen. Ebenso über die Schulter und auf mögliche Abbieger:innen achten. Erst gehen, wenn die Fahrbahn frei ist, oder die Lenker:innen halten!

Zur Schule rollen

Auch den Schulweg mit dem Tretroller üben (alleine gestattet ab acht Jahren). Gehwege sind erlaubt, Radwege und Straßen tabu. Wichtig ist, langsam zu fahren und Rücksicht auf Fußgänger:innen zu nehmen. Vor jeder Überquerungsstelle gilt: Rechtzeitig halten und schauen! Auf den Radhelm nicht vergessen!

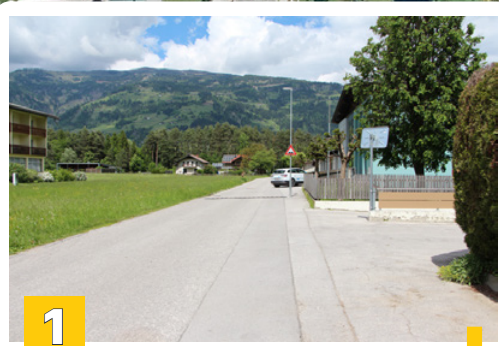
Sichtbarkeit

Reflektierende Materialien sowie Warnwesten erhöhen die Sichtbarkeit nicht nur bei Dämmerung und schlechter Sicht, sondern auch tagsüber. Achten Sie darauf, dass diese auch getragen werden!



Hektik vermeiden

Planen Sie morgens genügend Zeit ein! Ein gestresstes Kind ist unkonzentriert, da können leicht Fehler passieren.



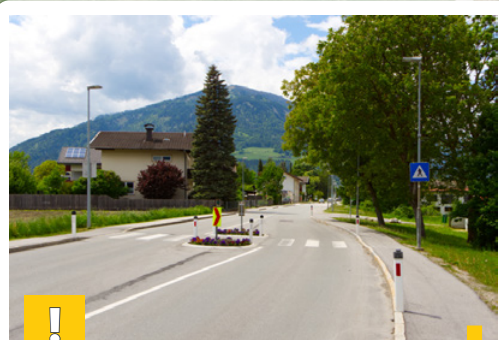
1

Zufahrt Volksschule – Tiefgaragenausfahrt: An der Zufahrtsstraße zur Volksschule kommst du an der Ausfahrt einer Tiefgarage vorbei. Diese ist durch Bewuchs und einen Zaun schwer einsehbar. Nähere dich dieser Ausfahrt aufmerksam und achte auf ausfahrende Fahrzeuge! Wenn du nicht sicher bist, ob du gesehen wurdest, lasse das Fahrzeug lieber ausfahren!



2

Kreuzung Ehrenburgstraße / Sternbachstraße: Die Sicht auf diese Kreuzung ist wegen Sträuchern und Zäunen eingeschränkt. Du kannst dort von Fahrzeuglenker:innen leicht übersehen werden. Stelle dich gut sichtbar am Fahrbahnrand auf und achte gut auf den Verkehr! Überquere die Kreuzung erst, wenn du sicher bist, dass kein Fahrzeug kommt!



!

Zebrastreifen: An jedem Zebrastreifen gelten folgende Regeln: Immer stehenbleiben! Nach beiden Seiten schauen! Erst queren, wenn die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenker:innen für dich angehalten haben! Zügig die Straße überqueren, ohne zu laufen!

